Abgeordnetenhaus BERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Hauptausschuss

6. Sitzung
18. März 2022

Beginn: 10.04 Uhr
Schluss: 12.05 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Franziska Becker (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

I. Mitteilungen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass von der Ausschusssitzung Bild- und Tonaufnahmen gefertigt werden und die Sitzung live ins Internet gestreamt und bei alexTV übertragen wird.

Die Vorsitzende ruft die Einladung mit der Tagesordnung nebst Konsensliste auf.

Als Tischvorlage ist verteilt worden:

Ergänzung des Einsetzungsbeschlusses des UA BMC (Positivliste) und des UA Bau	0187 Haupt

Die Tagesordnung wird festgestellt (einvernehmlich).

Die Konsensliste wird unter Berücksichtigung der Anträge unter II. angenommen (einvernehmlich).

II. Anträge der Fraktionen

Ein Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen, dem UA Verwaltung zusätzlich den Einzelplan 25 (Landesweite Maßnahmen des E-Governments) zur Vorberatung zu überweisen (s. Konsensliste V.), wird angenommen.

(einvernehmlich)

Ein Antrag der Fraktion der CDU, den in der 5. Sitzung am 16.03.2022 über die Konsensliste IV. zur Kenntnis genommenen

Bericht SenFin – IV D 35 – vom 14.02.2022 **Gesetz zur Sicherstellung der personalvertretungsrechtlichen Interessenvertretung in der Berliner Landesverwaltung** **hier: Beantwortung der Fragen der Fraktion der CDU** (Berichtsauftrag aus der 2. Sitzung vom 8.12.2021)	0001 A Haupt

bei den Haushaltsberatungen 2022/2023 mitlaufen zu lassen, wird angenommen.

(einvernehmlich)

Die Fraktion der CDU weist darauf hin, dass im Bericht rote Nummer 0001 A im Bereich 06 – Justiz, Vielfalt und Antidiskriminierung – die Angaben zu den Justizvollzugsanstalten fehlen und bittet um Ergänzung.

Konsensliste: s. am Ende des Beschlussprotokolls nach TOP 3.

Haushaltsberatungen 2022/2023

Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/0200 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 (Haushaltsgesetz 2022/2023 – HG 22/23)** (vorab überwiesen gemäß § 32 Abs. 4 GO Abghs)	0200 Haupt (f)

hierzu:

Anlage zur Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/0200-Anlage — 0200-Anlage

1. Lesung

A. **Allgemeine Aussprache**

Mitberaten wird:

a1) Vorlage – zur Kenntnisnahme – Drucksache 19/0225 — 0174 Haupt
Finanzplanung von Berlin 2021 bis 2025

a2) Bericht SenFin – II A – vom 10.03.2022 — 0174 A Haupt
Finanz- und Investitionsplanung des Landes Berlin 2021-2025

b) Bericht SenFin – II LIP – vom 07.03.2022 — 0137 A Haupt
Fortschreibung des bisherigen Haushaltsplanentwurfs 2022/2023 (Fortschreibungsrundschreiben 2022/2023 – FR 22/23)
hier: Priorisierung der Investitionsmaßnahmen
(Berichtsauftrag aus der 4. Sitzung vom 16.02.2022)

Nach Aussprache – s. Inhaltsprotokoll – wird die allgemeine Aussprache abgeschlossen.

Sodann wird zu den mitberatenen Vorlagen beschlossen:

zu a1) Die Vorlage – zur Kenntnisnahme – 0174 läuft während der Haushaltsberatungen 2022/2023 mit.

zu a2) Der Bericht 0174 A läuft während der Haushaltsberatungen 2022/2023 mit.

zu b) Der Bericht 0137 A läuft während der Haushaltsberatungen 2022/2023 mit.

(einvernehmlich)

Es wird zur Einzelberatung aufgerufen:

B. **1. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023**

Abschnitt I - Allgemeine Ermächtigungen

§ 1 - Feststellung des Haushaltsplans

Nach Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 2 - Kreditermächtigungen

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 3 - Gewährleistungsermächtigungen

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 4 - Hebesätze

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 5 - Haushaltsüberschreitungen

Nach Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

Abschnitt II - Bewirtschaftung von Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

§ 6 - Haushaltswirtschaftliche Sperre

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 7 - Gesetzliche Sperre

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 8 - Sonderfinanzierungen und öffentlich-private Partnerschaften

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 9 - Überlassung der Nutzung von Vermögensgegenständen

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 10 - Einschränkung der gesetzlichen Deckungsfähigkeit und der Verwendung von in den Haushaltsberatungen verstärkten Ansätzen

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 11 - Regelungen im Zusammenhang mit dem Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 12 - Ergebnisrücklage der Bezirke

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 13 - Titelverwechslungen

Nach Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 14 - Corona-Sonderzahlung an Beschäftigte von Zuwendungsempfängern

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 15 - Regelungen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie und zur Verwendung von Haushaltsüberschüssen

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

Abschnitt III - Personalwirtschaftliche Regelungen und Personalausgaben

§ 16 - Personalwirtschaftliche Ermächtigungen

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 17 - Personalwirtschaftliche Einschränkungen

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 18 - Deckungsfähigkeit und Zweckbindung

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

Hinweis: Die §§ 16 bis 18 sind dem Unterausschuss Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie Bezirke und Personal vorab zur Vorberatung überwiesen (s. Konsensliste V.).

Abschnitt IV - Übergangs- und Schlussvorschriften

§ 19 - Weitergeltung von Vorschriften

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

§ 20 - Inkrafttreten

Ohne Aussprache: zur 2. Lesung des Haushaltsgesetzes 2022/2023 am 15.06.2022 zurückgestellt.

(einvernehmlich)

Die Vorsitzende weist auf den dem Haushaltsgesetz 2022/2023 beiliegenden Gesamtplan (Seiten 1 bis 33) mit den nachfolgenden Haushaltsübersichten hin. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Dienstag, 22.03.2022, 14.00 Uhr, Fragen zum Haushaltsgesetz 2022/2023 nachzureichen, die vom Senat schriftlich bis nach der Osterpause beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Die Fraktion der CDU hat folgende Fragen eingereicht:

Zu § 2 Haushaltsgesetz (Kreditermächtigungen):

1. Welche Investitionen sind im Rahmen der Ermächtigungen für Kreditaufnahmen (2022 bis 678.430.000 Euro und im Jahr 2023 bis 504.580.000 Euro) für welche Landesunternehmen vorgesehen und zu jeweils welchem Zeitraum sind diese geplant (Bitte Auflistung nach Unternehmen, Zweck, Betrag und Haushaltsjahr)?

Zu § 3 Haushaltsgesetz (Gewährleistungsermächtigungen)

2. Welche konkreten Ausbauprojekte betreffen die durch Bürgschaften des Landes Berlin abzusichernden Darlehensaufnahmen der FBB?
3. Wie wird sich die Liquidität der FBB in der 19. Wahlperiode im Rahmen welcher Prämissen entwickeln?
4. Welche Investitionen sind seitens der FBB in der 19. Wahlperiode und den folgenden 5 Jahren geplant?
5. Welche Prognosen bestehen hinsichtlich der Entwicklung der Fluggastzahlen für die 19. Wahlperiode?

Zur Thematik der Flüchtlinge aus der Ukraine:

6. Welcher finanzielle Mehrbedarf ergibt sich bzw. wird sich voraussichtlich aus der aktuellen Flüchtlingskrise ergeben, welche Mittel sind diesbezüglich beim Bund eingefordert und wie stellt sich die aktuelle Situation Bund/Länder aus der Sicht Berlins dar?
7. Welche personellen und finanziellen Mittel sind für die Errichtung von Willkommensklassen für geflüchtete Kinder vorhanden bzw. erforderlich und wo sind diese bzw. wo werden diese in welcher Höhe festgeschrieben (bitte unter Angabe von Kapitel, Titel und Ansätzen bzw. Bedarf)?
8. Welche personellen und finanziellen Mittel sind für die Zuzugsuntersuchungen der geflüchteten Kinder für Regelklassen und Willkommensklassen vorhanden, wieviel ist erforderlich und wo werden bzw. wo sind diese in welcher Höhe etatisiert (bitte unter Angabe von Kapitel, Titel und Ansätzen bzw. Bedarf)?
9. Welche Einrichtungen mit welcher Kapazität stehen zur Unterbringung coronapositiver Flüchtlinge bereit, welche Kapazitäten sind erforderlich und wie ist beabsichtigt, die erforderlichen Kapazitäten bereitzustellen und zu finanzieren?
10. Wie erfolgt die Registrierung beim LAF, inwieweit ist eine zeitnahe Registrierung sichergestellt und welche personellen und finanziellen Mittel sind erforderlich, um die Prozesse zu optimieren und zu welchem Zeitpunkt ist die entsprechende Realisierung

möglich? Wie erfolgt die Kommunikation gegenüber den Flüchtlingen bezüglich der Registrierung, welche personellen und finanziellen Mittel sind zur Prozessoptimierung erforderlich?

11. Welche personellen und finanziellen Mittel sind erforderlich, um eine vollständige Registrierung aller Flüchtlinge sicherzustellen und bis zu welchem Zeitpunkt ist eine entsprechende Realisierung möglich?
12. Welche finanziellen und personellen Mittel sind erforderlich, um sicherzustellen, dass Flüchtlinge, die in Berlin verbleiben möchten, diese Möglichkeiten bekommen (Unterstützung bei der Wohnungssuche, Sicherstellung einer zeitnahen Anmeldung der Wohnung etc.)?
13. Welche Bedarfe bestehen bezüglich der Unterbringungsmöglichkeiten der Flüchtlinge, in welcher Zahl sind Unterkünfte verfügbar? Sofern ein Delta bestehen sollte: Wie ist beabsichtigt, die Differenz zu kompensieren, welche personellen und finanziellen Mittel sind hierfür erforderlich und in welchem Rahmen wird hierbei auf Drittanbieter (beispielsweise Hostels, Hotels, Pensionen, Mietwohnungen) zu welchen Kosten zurückgegriffen bzw. kann zu welchen Kosten zurückgegriffen werden?
14. Welche Kosten entstehen derzeit durch die Unterbringung von Flüchtlingen bei dritten Anbietern von Unterbringungsmöglichkeiten, inwieweit werden die Unterbringungsmöglichkeiten geprüft und welche Standards werden bezüglich der Qualität der Unterbringungsmöglichkeit mindestens vorausgesetzt)?
15. Welche Möglichkeiten bestehen derzeit zum "Einkauf" sozialpädagogischer Begleitungen zu Ämtern, Ärzten, beratungs- und Freizeitangeboten etc. durch freie Träger? Welche diesbezüglichen Bedarfe bestehen diesbezüglich und welche finanziellen und personellen Mittel sind erforderlich, um diese Bedarfe zu decken?
16. Welche Mittel für Sprache- und Integrationskurse sind im aktuellen Entwurf des Haushaltes vorgesehen und inwieweit reichen diese Mittel aus, um den voraussichtlichen Bedarf durch die zusätzlichen Flüchtlinge aus der Ukraine zu decken? Sofern die Mittel nicht ausreichen sollten: Welche finanziellen und personellen Mittel sind zur Deckung des Bedarfs erforderlich?
17. Welche zusätzlichen Bedarfe an Kita- und Hortplätzen ergeben sich durch die Flüchtlinge, wie ist angedacht, diese Bedarfe zu decken und welche finanzielle und personellen Mittel sind hierfür erforderlich?
18. Wie und in welchem Zeitrahmen ist angedacht, die Bezirke bei der Bearbeitung der erhöhten Fallaufkommen zu entlasten und wie wird sichergestellt, dass es in anderen Leistungsbereichen nicht zu einer Häufung von Fällen kommt, in denen eine Bearbeitung nicht erfolgen kann? Welche personellen Mittel sind erforderlich, um die Bezirke in einen regulären Arbeitsstandard zu versetzen, welche finanziellen Mittel sind hierfür anzusetzen und zu welchem Zeitpunkt erfolgt die Entlastung?

C. **Alle Facility-Management-Titel**
(Es wird um die Anwesenheit einer Vertretung der Berliner Immobilienmanagement GmbH gebeten.)

a) Bericht SenFin – II B – vom 04.03.2022 0173
FM-Titelliste Haupt

b) Bericht SenFin – II LIP 6 – vom 19.11.2021 — 0037 Haupt
Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Hochbaumaßnahmen, die von der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) in den Haushaltsjahren 2022/2023 in Liegenschaften des SILB und des SODA durchgeführt werden – Baumittelliste BIM 2022/2023 (BML-BIM 2022/2023)
gemäß Auflage B. 115 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21

c) Bericht SenFin vom 04.03.2022 — 0069 B Haupt
Gesamtstädtische Steuerung der Unterbringung der Verwaltung (GSUV)
Stand: 31.12.2021
(Berichtsauftrag aus der 1. Sitzung des UA Verwaltung vom 21.02.2022)

Hinweis: Der Bericht zum **FM-Kreislauf 2022/2023** wurde von der Senatsverwaltung für Finanzen bereits in der 18. Wahlperiode vorgelegt (s. rote Nummer 3687) und in der 94. Sitzung am 25. August 2021 vom Hauptausschuss zur Kenntnis genommen.

Nach Aussprache wird beschlossen:

zu a) Der Bericht 0173 läuft während der Haushaltsberatungen 2022/2023 mit.

(einvernehmlich)

zu b) Der Bericht 0037 wird zur Kenntnis genommen.

(einvernehmlich)

zu c) Der Bericht 0069 B wird zur Kenntnis genommen.

SenFin
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung der FM-Titel am 04.05.2022 auf Basis des neuen Haushaltsplanentwurfs 2022/2023 einen aktualisierten FM-Kreislauf 2022/2023 und eine aktualisierte Baumittelliste BIM 2022/2023vorzulegen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Die Fraktion der CDU kündigt an, dem Büro des Hauptausschusses bis Dienstag, 22.03.2022, 14.00 Uhr, Fragen zu den FM-Titeln nachzureichen, die von SenFin rechtzeitig schriftlich zur 2. Lesung der FM-Titel am 04.05.2022 beantwortet werden sollen (einvernehmlich).

Punkt 2 der Tagesordnung

Schreiben SenFin – I D – vom 05.03.2022 0176
Abrechnung von Anmietungs- und Flächenoptimierungsprojekten im Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB) zum Berichtszeitraum 2021 Haupt

Nach Aussprache wird beschlossen:

Dem Schreiben 0176 wird wie beantragt zugestimmt und der Bericht zur Kenntnis genommen.

(einstimmig mit allen Fraktionen)

SenFin
wird gebeten, dem Hauptausschuss rechtzeitig zur 2. Lesung der FM-Titel am 04.05.2022 zum Standort Alt-Friedrichsfelde 60 einen Gesamtüberblick vorzulegen und die Entwicklungsperspektive darzustellen.

(einvernehmlich; auf Antrag LINKE)

Punkt 3 der Tagesordnung

Verschiedenes

Der Hauptausschuss beschließt die nachfolgend wiedergegebenen Ergänzungen zu seinem Einsetzungsbeschluss für den UA Bmc und den UA Bau – s. rote Nummer 0187 –:

„I. Ergänzungsbeschluss für den UA BMC der 19. Wahlperiode/Ergänzung der Positivliste des UA BMC

Die Positivliste des UA BMC gemäß dem Einsetzungsbeschluss des Hauptausschusses vom 19.1.2022, ergänzt durch Beschluss vom 16.2.2022, wird wie folgt ergänzt:

– Berlin Energie und Netzholding GmbH sowie
– Landesanstalt für Schienenfahrzeuge Berlin

II. Ergänzungsbeschluss für den UA Bau der 19. Wahlperiode/Ergänzung des Beratungsgegenstands

Der Beratungsgegenstand des Unterausschusses für Beteiligungsmanagement und Investitionscontrolling für Bauende Beteiligungen (UA Bau) gemäß dem Einsetzungsbeschluss des Hauptausschusses vom 19.1.2022 wird um die folgende Beteiligung ergänzt:

– Tegel Projekt GmbH“

(einstimmig mit allen Fraktionen)

Konsensliste

III. Gemäß Konsensliste wird zugestimmt:

Bericht SenFin – I E – vom 10.03.2022 **Bürgschaften, Garantien und Gewährleistungen** gemäß Auflage B. 100 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21 m.d.B. um Fristverlängerung bis zur Sitzung am 04.05.2022	0178 Haupt

IV. Gemäß Konsensliste werden zur Kenntnis genommen: entfällt.

V. Gemäß Konsensliste werden den Unterausschüssen überwiesen:

Unterausschuss Verwaltungsmodernisierung und -digitalisierung sowie Bezirke und Personal

Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/0200 **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 (Haushaltsgesetz 2022/2023 – HG 22/23)** (vorab überwiesen gemäß § 32 Abs. 4 GO Abghs)	0200 Haupt (f)
hierzu:	
Anlage zur Vorlage – zur Beschlussfassung – Drucksache 19/0200-Anlage	0200-Anlage

Zur Vorberatung der §§ 16 bis 18 des Haushaltsgesetzes 2022/2023, der Personaltitel, der Stellenpläne, der Produktdarstellungen sowie zur Vorberatung der Bezirkshaushaltspläne. Zusätzlich wird der Einzelplan 25 (Landesweite Maßnahmen des E-

Governments) zur Vorberatung an den UA Verwaltung überwiesen; s. vor Eintritt in die Tagesordnung II.

VI. Gemäß Konsensliste werden den Fachausschüssen zur Verfügung gestellt: entfällt.

VII. Zurückstellungen

Zu den Haushaltsberatungen 2022/2023

Kultur und Europa

Bericht SenKultEuropa – II C Se – vom 10.03.2022 **Musikschulen** gemäß Auflage B. 110 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21	0177 Haupt

Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Bericht SenWGPG – I E 1.7 – vom 09.03.2022 **Besetzungsstand im Öffentlichen Gesundheitsdienst – 4. Quartal 2021** **und Bitte um Änderung des Berichtsrhythmus von quartalsweise auf jährlich zum 31.12.** (wiederkehrender Berichtsauftrag aus der 15. Sitzung der 18. WP vom 06.10.2017)	0087 B Haupt

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Bericht SenSBW – IV Fin – vom 09.03.2022 **Mittelabfluss und Einnahmeerwartung in den Kapiteln 1240 und 1295** **(Programmtitel Wohnungsbauförderung)** **2. Halbjahresbericht 2021** gemäß Auflage B. 87 – Drucksache 18/2400 zum Haushalt 2020/21	0175 Haupt

Die Vorsitzende Der Schriftführer

Franziska Becker André Schulze